

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktcode: A2

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Lösung für die Metallisierung

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden.

### 1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

**Racing Colors, s.l.**

Av. Carrilet, 251

08907 L'Hospitalet de Llobregat, Barcelona, SPANIEN [www.racingcolors.com](http://www.racingcolors.com)

E-Mail: [admin@racingcolors.com](mailto:admin@racingcolors.com)

### 1.4. Notrufnummer

Tel.: +34.93 27 27 34 Fax: +34.93 314 29 11 (Geschäftszeiten)

## 2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CAS 123-86-4 CEE 607-025-00-1 EINECS 204-658-1 REACH 01-2119485493-29

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramme: **GHS07**

Gefahrenklasse und Kategorie(s): **Hautreizung 2, Augenreizung 2**

Gefahrenhinweis(se): H315 – Verursacht Hautreizungen.  
H319 – Verursacht schwere Augenreizungen.

#### 2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EWG:

Einstufung: **Xi; R36/38**

Art der zugewiesenen besonderen Risiken: R36/38 – Reizt die Augen und die Haut.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. Bei Kontakt mit der Haut verursacht es erhebliche Entzündungen mit Erythemen, Krusten oder Ödemen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm, Signalwortcode(s): **GHS07  
Warnung**



Gefahrenhinweis Code(s): H315 – Verursacht Hautreizungen.  
H319 – Verursacht schwere Augenreizungen.

#### Sicherheitshinweise:

Vermeidung: P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Maßnahmen:

P302+P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser abwaschen.  
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P332+P313 – Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält: Natriumhydroxid

### 2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII Keine Informationen zu weiteren Gefahren

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Gemische.**

Stoff	Konzentration	Einstufung	Einstufung	Identifikationsnummer		REACH
		Dir 67/548	Verordnung 1272/08			
Natriumhydroxid	1 ÷ 5	C; R35	Hautätzend 1A, H314	CEE: CAS: EINECS:	011-002-00-6 1310-73-2 215-185-5	ND

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Einatmen:

Den Bereich lüften. Den kontaminierten Patienten sofort aus dem Bereich entfernen und in einem gut belüfteten Raum ruhigstellen. EINEN ARZT RUFEN.

Direkter Hautkontakt (mit dem reinen Produkt):

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie die Körperstellen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie damit in Kontakt gekommen sind, sofort mit reichlich fließendem Wasser und möglichst mit Seife.

Direkter Kontakt mit den Augen (des reinen Produkts):

Waschen Sie die Augen sofort und gründlich mit fließendem Wasser, halten Sie dabei die Augenlider mindestens 10 Minuten lang offen, und schützen Sie Ihre Augen anschließend mit einer trockenen sterilen Gaze. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verwenden Sie vor der Untersuchung oder der Beratung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder

Salben. Verschlucken:

Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**4.3. Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung**

Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**5. LÖSCHMASSNAHMEN****5.1. Löschmittel**Empfohlene Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Schaum, Trockenchemikalien, je nach den am Brand beteiligten Materialien. Zu

vermeidende Löschmittel:

Wasserstrahlen. Wasserstrahlen nur zum Kühlen der dem Feuer ausgesetzten Oberflächen der Behälter verwenden.

**5.2. Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Daten verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät, Schutzhelm und vollständiger Schutzanzug tragen.

Das Sprühwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch ein Atemschutzgerät verwenden, insbesondere wenn Sie in engen und schlecht belüfteten Räumen arbeiten und halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211 Fluobrene, Solkan 123, NAF usw.) verwenden.

Behälter mit Wassersprühnebel kühl halten.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen****6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal:**

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

**6.1.2 Für Rettungskräfte:**

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Evakuieren Sie den Gefahrenbereich und konsultieren Sie gegebenenfalls einen Experten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material mit Erde oder Sand eindämmen.

Wenn das Produkt in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation gelangt ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat, benachrichtigen Sie die Behörden. Entsorgen Sie die Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

## 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

### 6.3.1 Zur Eindämmung:

Das Produkt schnell aufnehmen, dabei eine Maske und Schutzkleidung tragen.

Das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufnehmen. Gegebenenfalls mit inertem Material aufnehmen. Das Eindringen in die Kanalisation verhindern.

### 6.3.2 Zur Reinigung:

Nach dem Aufwischen den betroffenen Bereich und die betroffenen Materialien mit Wasser abwaschen.

### 6.3.3 Weitere

Informationen: Keine  
besonderen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

# 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und das Einatmen von Dämpfen. Siehe auch  
Abschnitt 8 unten. Essen und trinken Sie nicht während der Arbeit.

Nicht am Arbeitsplatz rauchen.

## 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In Originalbehälter dicht verschlossen aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Behälter aufrecht und sicher aufbewahren, um Stürze oder Zusammenstöße zu vermeiden. Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Professionelle Verwendung:

Befolgen Sie die Regeln für gute Hygiene am Arbeitsplatz.





# 8. EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG


## 8.1. Kontrollparameter

Stoff	TLV-TWA	TLV-STEL	SONSTIGES
Natriumhydroxid	-	-	TLV-Obergrenze = 1,2 ppm, <sup>2</sup> g/m <sup>3</sup> (ACGIH 1997)

## 8.2. Expositionskontrollen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Augen-/Gesichtsschutz:	Beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrille (Gitterbrille) (EN 166) tragen.	
Hautschutz:	Bei der Handhabung des reinen Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3) tragen.	
Sonstiges:	Bei der Handhabung des reinen Produkts vollständige Hautschutzkleidung tragen.	
Atemschutz:	Erforderlich bei unzureichender Belüftung oder längerer Exposition. Geeignete Atemschutzausrüstung verwenden (EN 141).	

Sonstiges:	Sicherheitsschuhe.	
Thermische Gefahren:	Keine Gefahr bekannt.	

Umweltschutzmaßnahmen:

Gemäß den guten Arbeitspraktiken verwenden, um eine Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert
Aussehen	Flüssigkeit
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH	10
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	>100 °C
Flammpunkt	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Relative Dichte	0,95 g/ml
Löslichkeit	Unlöslich in organischen Lösungsmitteln
Wasserlöslichkeit	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt: 0 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Reaktivitätsrisiken.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Hinweise

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden, anorganischen Sulfiden und starken Reduktionsmitteln können entzündliche Gase entstehen. Bei Kontakt mit anorganischen Sulfiden und starken Reduktionsmitteln können giftige Gase entstehen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen**

ATE(mix) oral = 0,0 mg/kg ATE(mix)  
dermal = 0,0 mg/kg ATE(mix) inhal =  
0,0 mg/l/4 h

(a) Akute Toxizität	<u>Natriumhydroxid</u> : Der Stoff ist stark ätzend für Augen, Haut und Atemwege. Ätzend bei verschluckt wird. Das Einatmen von Aerosolen der Substanz kann zu Lungenödemen führen
(b) Verätzungen/Reizungen der Haut	Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Erythemen, Krusten oder Ödemen. <u>Natriumhydroxid</u> : Ätzend
(c) schwere Augenschäden Schäden/Reizungen	Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. <u>Natriumhydroxid</u> : Die Substanz ist stark ätzend für die Augen
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Sensibilisierung	Nicht zutreffend
(e) Keimzellmutagenität	Nicht zutreffend
(f) Karzinogenität	Nicht zutreffend
(g) Reproduktionstoxizität	Nicht zutreffend
(h) Spezifische Zielorgan- Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition	Nicht zutreffend
(i) Spezifische Zielorgan- Toxizität (STOT) wiederholte Exposition	<u>Natriumhydroxid</u> : Wiederholter oder längerer Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.
(j) Aspirationsgefahr	<u>Natriumhydroxid</u> : Verdunstung bei 20 °C vernachlässigbar; eine schädliche Konzentration von luftgetragenen Partikeln kann jedoch schnell erreicht werden.

In Bezug auf enthaltene Stoffe:  
Natriumhydroxid

EXPOSITIONSWEGE: Der Stoff kann durch Einatmen seines Aerosols und durch Verschlucken in den Körper gelangen. AKUTE  
GEFAHREN/SYMPTOME  
EINATMEN: Ätzend. Brennen. Halsschmerzen. Husten. Atemnot. Atemnot. Die Symptome können verzögert auftreten (siehe Hinweise).  
HAUT: Ätzend. Rötung. Schmerzen. Schwere Hautverbrennungen. Blasenbildung.  
AUGEN: Ätzend. Rötung. Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Schwere tiefe  
Verbrennungen. VERSCHLUCKEN: Ätzend. Brennen. Bauchschmerzen. Schock oder  
Kollaps. LD50 (Ratte) Oral (mg/kg Körpergewicht) = 2000

**12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN****12.1. Toxizität**

Bezogen auf enthaltene Stoffe:  
Natriumhydroxid

Dieser Stoff kann für die Umwelt gefährlich sein, besondere Aufmerksamkeit sollte Wasserorganismen gewidmet werden.  
C(E)L50 (mg/l) = 33

Gemäß den guten Arbeitspraktiken verwenden, um eine Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Bezogen auf enthaltene Stoffe:

Natriumhydroxid

Wird in den Boden freigesetzt, kann sich durch Regen auflösen und in den Boden eindringen. Die Konzentration und Eigenschaften der Lösung sind jedoch noch schwer vorherzusagen.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Der Stoff/das Gemisch enthält KEINE PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

#### 12.6. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine schädlichen Auswirkungen

### 13. ENTSORGUNG

#### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften durch Beauftragung zugelassener Unternehmen zu entsorgen.  
Wenn möglich, wiederverwerten. An zugelassene Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen weiterleiten.  
Gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften vorgehen.

### 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

#### 14.1 UN-Nummer

Nicht im Anwendungsbereich der Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter enthalten: auf der Straße (ADR); auf der Schiene (RID); in der Luft (ICAO / IATA); auf See (IMDG).

#### 14.2 UN-Nummer

Keine

#### 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Keine

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Keine

#### 14.5. Umweltgefahren

Keine

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

#### 14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL73/78 und dem IBC-Code

Es ist nicht vorgesehen, Massengüter zu befördern

### 15. VORSCHRIFTEN

#### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/Gesetzgebung speziell für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (Anforderungen an die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern), Verordnung (EG) Nr. 790/2009, Richtlinie 96/82/EG in der geänderten Fassung.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### 16.1. Sonstige Angaben

Beschreibung der in Absatz 3 aufgeführten Risikosätze



**RACINGCOLORS**

## SICHERHEITSDATENBL

ATT

## Compuesto A2

Ausgestellt am  
09.03.2024

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.  
Mai 2010

Cod. A2

Seite 7 vom 7

R35 = Verursacht schwere Verätzungen.

Beschreibung der Gefahrenhinweise gemäß Punkt 3 H314 =  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und  
Augenschäden.

### Regulatorische Informationen:

Richtlinie 67/548 29. Änderung  
Richtlinie 1999/45/EG e.s.a.a.  
Richtlinie  
2001/60/EG  
Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006  
Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008  
Verordnung (EG) Nr.  
453/2010

### HINWEIS FÜR VERWENDER:

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf dem zum Zeitpunkt der Fertigstellung verfügbaren Wissen über Anforderungen an Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts. Der Benutzer muss sich der möglichen Risiken bewusst sein, die mit einer anderen Verwendung des Produkts als der vorgesehenen verbunden sind. Die Karte entbindet den Benutzer in keiner Weise von der Verpflichtung, alle für seine Tätigkeiten geltenden Vorschriften zu kennen und anzuwenden. Die genannten Vorschriften sollen dem Anwender lediglich dabei helfen, seine Verpflichtungen hinsichtlich der Verwendung gefährlicher Produkte zu erfüllen. Dies entbindet den Anwender nicht von der Verpflichtung, sicherzustellen, dass er alle anderen als die genannten und geregelten gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt, da er allein für den Besitz und die Verwendung des Produkts verantwortlich ist.

\*\*\* *Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.*

---